



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

14. März 2014
Folge 5/2014

Inhalt

| | |
|---|--------|
| Verfahren gem. § 46 Abs. 1 ROG 2009 | 2 |
| Bebauungspläne | 3 |
| Steuerterminkalender April 2014 | 3 |
| Gemeinderatswahl 9. März 2014 – Wahlergebnisse | 3 |
| Bürgermeisterwahl 9. März 2014 – Wahlergebnisse .. | 3 |
| Bürgermeister – Stichwahl am 23. März 2014 | 4 |
| Gemeinderatswahl 2014 – Wahlergebnisse | 4 – 7 |
| Ausstellung von Wahlkarten für die engere Wahl des Bürgermeisters am 23. März 2014 | 7, 8 |
| Impressum | 8 |
| Gemeinderatswahl 2014 – Vorzugsstimmenprotokoll | 8 – 14 |

Kundmachungen

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/26338/2014/016

Salzburg, 3. März 2014

Betrifft:

Mag. Dick Susanne und Dr. Dick Norman, Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 für die Umwidmung und Umbau der PKW-Doppelgarage in Wohnung (1 WE) auf Gst. 408/25 KG Aigen I, Liegenschaft Reitgutweg 25

Kundmachung

Gemäß § 73 Abs. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 idgF., wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 05/01 Baurechtsamt, 1. Stock, Tür 11, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundgemacht.

Antragsteller:

Mag. Dick Susanne und Dr. Dick Norman

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Umwidmung und Umbau der PKW-Doppelgarage in Wohnung (1 WE) auf Gst. 408/25 KG Aigen I, Liegenschaft Reitgutweg 25

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/61404/2013/025

Salzburg, 3. März 2014

Betrifft:

Supper Anton, Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 für die Umwidmung eines Austragshauses samt Dachgeschossausbau in ein nicht landwirtschaftliches Wohnhaus auf Gst. 488/6 KG Aigen I, Liegenschaft Furtwängler-Promenade 28

Kundmachung

Gemäß § 73 Abs. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 idgF., wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 05/01 Baurechtsamt, 1. Stock, Tür 11, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundgemacht.

Antragsteller:

Supper Anton

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Umwidmung eines Austragshauses samt Dachgeschossausbau in ein nicht landwirtschaftliches Wohnhaus auf Gst. 488/6 KG Aigen I, Liegenschaft Furtwängler-Promenade 28

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmidbaur

Bebauungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/28274/2013/008

Salzburg, 4. März 2014

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Obermoos 1/A1“ – Neuaufstellung Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich nördlich gegenüber dem Lehrbauhof, Gst. 262/2 (Teilfläche), KG Maxglan

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.3.2014, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe

„Wohnbebauung Obermoos 1/A1“ im Bereich nördlich gegenüber dem Lehrbauhof, Gst. 262/2 (Teilfläche), KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/01/20444/2014/003

Salzburg, 3. März 2014

Steuerterminkalender April 2014

Städtische Steuern und Abgaben im April 2014

- 15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag
gem. Sbg. Tourismusetz für Februar 2014
- Kommunalsteuer für März 2014
- Vergnügungssteuer (nur
regelmäßig wieder-
kehrende Veranstaltungen) für März 2014

Für den Bürgermeister:
Peter Santner

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/67320/2013

Salzburg, 13. März 2014

Betrifft:
Gemeinderatswahl 2014 – Stadt Salzburg
Kundmachung und Verlautbarung des Wahlergebnisses

Verlautbarung

Gemäß § 82 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 wird verlautbart:

Stimmenergebnis

- a) Gesamtsumme der abgegebenen, gültigen und ungültigen Stimmen 54.994
- b) Summe der ungültigen Stimmen: 1.348
- c) Summe der gültigen Stimmen: 53.646

d) Parteisummen:

| | |
|--|--------|
| ÖVP Die Stadtpartei – ÖVP | 10.415 |
| SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs – Liste Dr. Heinz Schaden | 17.699 |
| GRÜNE Bürgerliste – DIE GRÜNEN | 7.259 |
| FPÖ Freiheitliche Partei Salzburg | 6.644 |
| NEOS Das neue Österreich und Liberales Forum | 6.650 |
| KPÖ Kommunistische Partei Österreichs | 1.126 |
| TAZL FÜR Salzburg – Liste Doris Tazl | 544 |
| LINKE DIE LINKE | 183 |
| SALZ BÜRGER FÜR SALZBURG | 1.812 |
| PIRAT Salzburger Piratenpartei | 467 |
| EDI TEAM SALZBURG – EDI MAINONI | 847 |

Für die Gemeindewahlbehörde:
Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg
MD/00/67320/2013/133

Salzburg, 10. März 2014

Betrifft:
Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 9. März 2014 in der Landeshauptstadt Salzburg

Kundmachung

des endgültigen Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 9. März 2014 in der Landeshauptstadt Salzburg

Summe der gültigen Stimmen: 51.938

Auf die BewerberInnen für die Wahl des Bürgermeisters entfiel folgende Anzahl an gültigen Stimmen:

BewerberInnen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin:

| | Stimmen: |
|------------------------------|-----------------|
| 1. Dipl.-Ing. Preuner Harald | 10.131 |
| 2. Dr. SCHADEN Heinz | 23.505 |
| 3. PADUTSCH Johann | 5.487 |
| 4. Dr. SCHÖPPL Andreas | 4.938 |
| 5. Dr. UNTERKOFLEDER Barbara | 4.573 |
| 6. TAZL Doris, MBA | 641 |
| 7. Dr. FERCH Christoph | 1.666 |
| 8. Mag. MAINONI Eduard | 997 |

Da kein/e BewerberIn mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, findet

gemäß § 78 Abs 2 Salzburger Gemeindevahlordnung 1998 zwischen den Bewerbern

1. Dr. SCHADEN Heinz
2. Dipl.-Ing. PREUNER Harald

am 23. März 2014 ein zweiter Wahlgang (engere Wahl) statt.

Der Gemeindevahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/67320/2013/134

Salzburg, 10. März 2014

Betrifft:

Kundmachung der engeren Wahl des Bürgermeisters am 23. März 2014

Kundmachung

der engeren Wahl des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg

Da bei der Wahl des Bürgermeisters am 9. März 2014 kein/e BewerberIn mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, findet gemäß § 79 Salzburger Gemeindevahlordnung 1998

am 23. März 2014

ein zweiter Wahlgang (engere Wahl) zwischen den zwei Bewerbern, die beim ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben und denen ein Mandat zum Gemeinderat zugewiesen wurde, statt.

In die engere Wahl des Bürgermeisters sind folgende Bewerber gekommen:

Dr. SCHADEN Heinz,

Sozialdemokratische Partei Österreichs – Liste Dr. Heinz Schaden

Dipl.-Ing. PREUNER Harald,

Die Stadtpartei - ÖVP

Hinweis:

Bei der engeren Wahl kann nur für einen dieser Kandidaten eine gültige Stimme abgegeben werden. Wahlberechtigt sind nur jene Personen, die beim ersten Wahlgang am 9. März 2014 wahlberechtigt waren.

Die Einteilung der Wahlsprengel, die Zusammensetzung der Wahlbehörden, die Wahlzeit (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr), die Bestimmungen über die Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlkarten und Briefwahl und die Bestimmungen über die Verbotzone sind wie bei der Wahl am 9. März 2014 anzuwenden.

Der Gemeindevahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/67320/2013/135

Salzburg, 10. März 2014

Betrifft:

Kundmachung über das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg

Kundmachung

Beschluss der Gemeindevahlbehörde vom 9.3.2014

Gemäß § 82 Salzburger Gemeindevahlordnung 1998 wird verlautbart:

Aufgrund des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg am 9.3.2014 wurden nachstehende Bewerber gewählt:

Für die Liste 1 - Die Stadtpartei – ÖVP (ÖVP)

Als Gemeinderäte:

1. Dipl.-Ing. PREUNER Harald, geb. 1959, Bürgermeister-Stellvertreter
2. Mag. SCHMIDT Claudia, geb. 1963, Pädagogin
3. Dr. FUCHS Christoph, geb. 1972, Jurist
4. WÖRNDL Marlene Cornelia, geb. 1984, Sozialarbeiterin
5. WOLF Franz Herbert, geb. 1960, Beamter
6. Mag. MAKOWITZ Karoline, geb. 1982, Bankangestellte
7. Mag. HARLANDER Peter, geb. 1974, Rechtsanwalt
8. PREIMS Albert, geb. 1946, Pensionist

Als Ersatzgewählte:

9. PAPIC Delta, geb. 1983, Bereichsleiterin
10. MIELACH Berti Rupert Michael, geb. 1970, Wirt
11. IWANOFF Peter Dimitroff, geb. 1947, Gärtner und Florist
12. FISCHER Margarethe, geb. 1947, Pensionistin
12. Dr. KREIBICH Florian, geb. 1969, Rechtsanwalt
14. WEISER Josef Sebastian, geb. 1979, Selbständiger
15. Mag. RAUSCH Elisabeth Regina, geb. 1988, Juristin
16. MITGUTSCH Peter, geb. 1977, Angestellter
17. LUSUM Hannerl, geb. 1944, Immobilienmaklerin i.R.
18. MUSTAC Jurica, geb. 1984, Student
19. MRAZEK Elsa Elfrieda, geb. 1963, Angestellte
20. HOLZHAUSER Norbert, geb. 1987, Student
21. BRUNAUER Susanne, geb. 1966, Angestellte
22. ZIRNGIBL Martin Stefan, geb. 1991, Raumausstatter
23. AUSWEGER Margareta, geb. 1946, Pensionistin
24. ZEHENTNER Martin, geb. 1977, Mediendesigner
25. EIBL Monika Maria, geb. 1957, Angestellte
26. SVOBODA Thomas Karl, geb. 1977, Lagerist
27. FELLNER Edeltraud, geb. 1956, Schuldirektorin
28. STEINER Dominik Rupert, geb. 1991, Student
29. KRANZER Raimund, geb. 1941, Beamter i.R.
30. POHL Brita Gisela, geb. 1942, Pensionistin

- 31. Mag.(FH) AUER Johann Karl, geb. 1976, Kaufmann
- 32. DEUBLER Ilse Luise, geb. 1951, Pensionistin
- 33. PUCHER Emmi-Sieglinde, geb. 1941, Gastronomin
- 34. WIRTH Winfried, geb. 1949, Pensionist
- 35. UNGER Johannes Nepomuk, geb. 1960, Beamter
- 36. WIMMER Peter Manfred, B.Sc., geb. 1982, Student

Für die Liste 2 - Sozialdemokratische Partei Österreichs –
Liste Dr. Heinz Schaden (SPÖ):

Als Gemeinderäte:

- 1. Dr. SCHADEN Heinz, geb. 1954, Bürgermeister
- 2. Mag. HAGENAUER Anja, geb. 1969, Beamtin
- 3. Mag. GALLEI Wolfgang, geb. 1978, Angestellter
- 4. SCHMIDT Hannelore, geb. 1953, Pensionistin
- 5. WANNER Michael, geb. 1964, Beamter
- 6. SCHNELLINGER Johanna, geb. 1982, Angestellte
- 7. AUINGER Bernhard, geb. 1974, Betriebsrat
- 8. SCHUPFER Ursula, geb. 1971, Selbständig
- 9. LANKES Sebastian, geb. 1985, Lehrer
- 10. BRANDNER Andrea, geb. 1964, Angestellte
- 11. ZUCKERSTÄTTER Gerhard, geb. 1950, Angestellter
- 12. MMMag. DOLLINGER Karin, geb. 1969, Juristin
- 13. Mag.(FH) WIELANDNER Hermann, geb. 1977, Angestellter
- 14. GABATH Sabine, geb. 1970, Dipl.-Gesundheits-Krankenschwester
- 15. GÜNES Osman, geb. 1987, Vers.Kaufmann

Als Ersatzgewählte:

- 16. KANZLER Bruno, geb. 1964, Programmierer
- 17. Mag. PERTELE Christine, geb. 1951, Pensionistin
- 18. MARX Gernot, geb. 1983, Deputy Manager
- 19. ESTERBAUER Marianne, geb. 1957, Angestellte
- 20. PULTAR Vincent, geb. 1992, Student
- 21. Mag. FISCHER Michaela, geb. 1986, Juristin
- 22. Mag. JURIKOVSKY Christoph, geb. 1980, Unternehmer
- 23. Mag. RAFETSEDER Julia, geb. 1984, Vertragsbedienstete
- 24. PRANDSTÄTTER Yvonne Christin, geb. 1976, Sozialarbeiterin
- 25. WÖRNDL-AICHRIEDLER Hans-Jörg, geb. 1960, Selbständig
- 26. BERGER-RATLEY Petra, geb. 1970, Beamtin
- 27. Mag. DUNGL Walter, geb. 1969, Landesbediensteter
- 28. Mag. VULIN Svjetlana, geb. 1987, Angestellte
- 29. MÜHLBERGER Daniel, geb. 1979, Gewerkschaftssekretär
- 30. Mag. FELICE Renate, geb. 1966, Psychologin/Tagesmutter
- 31. OBERASCHER Peter, geb. 1958, Angestellter
- 32. RATZINGER Evelyn, geb. 1985, Angestellte
- 33. Dr. GUGGENBICHLER Wilhelm, geb. 1966, Arbeitsmediziner
- 34. PAVICIC Natalie, geb. 1975, Altenpflegeschülerin

- 35. Mag. HERTSCHEG Robert, geb. 1955, Beamter
- 36. Mag. AIGNER Dagmar, geb. 1974, Vertragsbedienstete
- 37. ICSO Christian Alexander, geb. 1987, Angestellter
- 38. ZEHENTMAYER Renate, geb. 1955, Medienberaterin
- 39. Mag. GFRERER Andreas, geb. 1969, Spediteur
- 40. QUEHENBERGER Elfriede, geb. 1954, Pensionistin
- 41. MEINHART Rudolf MSc, geb. 1966, Beamter
- 42. MACKINGER Valerie BA, geb. 1983, Künstlerin
- 43. Dr. RADLEGGER Philipp, geb. 1984, Verwaltungsbediensteter
- 44. Dr. SOINI-WOLF Gabriele, geb. 1956, Juristin
- 45. Mag. ACARTÜRK Cevahir, geb. 1978, Zolldeklarant
- 46. DEMIRCI Nihal, geb. 1982, Angestellte
- 47. SCHINDLAUER Harald, geb. 1973, Angestellter
- 48. DREWECKYJ Edith, geb. 1954, Drogistin
- 49. ERHART Rudolf, geb. 1956, Kellner
- 50. FERCHENBAUER Barbara, geb. 1977, Magistratsbedienstete
- 51. SEISS-WIELAND Friedrich, geb. 1953, Pensionist
- 52. Mag. DRLO Martina, geb. 1973, Bankangestellte
- 53. CETIN Abdullah, geb. 1963, Angestellter
- 54. NIEDERMAIR Renate, geb. 1944, Pensionistin
- 55. POLLHEIMER Dieter, geb. 1970, Angestellter
- 56. Mag. RIESNER Waltraud, geb. 1968, Juristin
- 57. ZOTTER Wolfgang, geb. 1967, Verpacker
- 58. Mag. TÖPFER Daniela, geb. 1982, Juristin
- 59. HOFBAUER Clemens, geb. 1982, GBH-Sekretär
- 60. PICHLER Gabriele, geb. 1957, Lehrerin
- 61. GEBHART Matteo Matz, geb. 1986, Angestellter
- 62. BEER Karin, geb. 1956, Angestellte
- 63. WOLF Dieter, geb. 1946, Pensionist
- 64. FEINER Claudia, geb. 1963, Reinigungsfrau
- 65. FUCHSBAUER Walter, geb. 1962, Magistratsbeamter
- 66. BAUMGARTNER Ingrid, geb. 1942, Pensionistin
- 67. DESCH Roland, geb. 1962, Schulwart
- 68. IGLSEDER Johanna, geb. 1946, Pensionistin
- 69. KASTRATI Ajet, geb. 1969, Dipl.Gesundheits-Krankenpfleger
- 70. PERNSTEINER Barbara, geb. 1969, Angestellte
- 71. FLEISSNER Florian, geb. 1989, Student
- 72. NESTELBACHER Elisabeth, geb. 1951, Hausfrau
- 73. GABATH Franz, geb. 1971, Beamter
- 74. BRANDSTÄTTER Karin, geb. 1961, Arbeiterin
- 75. MERDZIC Jasmin, geb. 1971, Maschinenbautechniker
- 76. Dipl.-Ing. JESTRATIJEVIC Marko, geb. 1977, Exportmanager
- 77. Mag. SCHMIDT Gerhard, geb. 1954, Angestellter

Für die Liste 3 - Bürgerliste - DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Als Gemeinderäte:

- 1. PADUTSCH Johann, geb. 1955, Politiker/Elektrotechniker
- 2. SAGHI Ulrike, geb. 1956, Angestellte
- 3. Dr. HÜTTINGER Helmut Alexander, geb. 1956, Rechtsanwalt

4. Mag. HALLER Ingeborg, geb. 1962, Rechtsanwältin
5. Mag. CARL Bernhard Theodor, geb. 1966, Psychologe
6. Mag. BRANDSTÄTTER Christine, geb. 1973, Psychologin

Als Ersatzgewählte:

7. Mag. HE Fangliang, geb. 1982, Angestellter
8. ARZT Christine, geb. 1967, Trainerin/Mediatorin
9. HEIDERER Dominik Manuel, geb. 1988, Angestellter
10. Mag. PILLER Elisabeth Agnes, geb. 1986, Juristin
11. MORGNER Christian, geb. 1976, Beamter
12. Mag. FELLNER Sylvia, geb. 1969, Kommunikationsberaterin
13. RUCKER Thomas, geb. 1967, Lehrer
14. Mag. PÜRGY Christina Verena, geb. 1979, Angestellte
15. SCHNAITL Erik, geb. 1977, Lobbyist
16. HUBER Doris, geb. 1959, Choreografin
17. Mag. DOBLER Hans-Christian, geb. 1963, Unternehmer
18. Dr. GEHMACHER Isabelle, geb. 1960, Ärztin
19. SCHMUCK Reinhold Markus Georg, geb. 1954, Pensionist
20. Dr. RUPRECHT Ulrike Waltraut, geb. 1965, Biologin
21. EIBINGER Bernd-Stefan, geb. 1978, Großhandelskaufmann
22. SÖNSER Walburga, geb. 1964, Vertragsbedienstete
23. Dr. VORAUER Wolfgang, geb. 1949, Zahnarzt
24. Mag. Dr. FEICHTNER-TIEFENBACHER Evelyn Susanne, geb. 1966, Vertragsbedienstete
25. MÜLLNER Robert, geb. 1957, Angestellter
36. KAISER Liselotte, geb. 1953, Vertragsbedienstete
37. HOFBAUER Simon Clemens, geb. 1987, Student
38. GASTEINER Angelika, geb. 1952, Angestellte
39. WAGNER Wolfgang, geb. 1975, Angestellter
40. Mag. HÖRSCHINGER-ZINNAGL Claudia, geb. 1969, Angestellte
41. Dr. SALCHER Bernhard, geb. 1978, Geologe
42. Dr. KRIECHBAUM Irmengard, geb. 1930, Ärztin

Für die Liste 4 Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ):

Als Gemeinderäte:

1. Dr. SCHÖPPL Andreas, geb. 1961, Rechtsanwalt
2. BLAGI Karl-Michael, geb. 1955, Elektromechaniker
3. REINDL Andreas, geb. 1968, Angestellter
4. PLEININGER Renate, geb. 1953, Pensionistin
5. FERSTNER Markus, geb. 1977, Triebfahrzeugführer

Als Ersatzgewählte:

6. HEMETSBERGER Yvonne, geb. 1989, Studentin
7. ENZINGER Erwin Gerhard, geb. 1973, Versicherungsangestellter
8. HÖLLINGER Josef Bernhard, geb. 1991, Soldat
9. HERZGSELL Elvira, geb. 1968, Landesbedienstete
10. GRUBER Daniela, geb. 1976, selbst. Friseurin

11. EGGERT Thomas Peter, geb. 1988, Student
12. WIERER Kathrin, geb. 1988, Vertragsbedienstete
13. WISKOCIL Andreas, geb. 1958, Versicherungskaufmann
14. Dr. PLEININGER Thomas Kurt Josef, geb. 1982, Arzt
15. VOGLMAYR Christian, geb. 1996, Betriebslogistikaufmann
16. EDER Cornelia, geb. 1980, Kosmetik-Fusspflegerin
17. HÖLLINGER Josef, geb. 1960, Beamter
18. WIERER Rupert, geb. 1981, Fliesenleger
19. HAIDER Sonja, geb. 1967, Bürokauffrau
20. REINER Dietrich Kurt Erich, geb. 1948, Touristiker
21. AUER Manfred, geb. 1959, Beamter
22. MARSCHALL Sieglinde, geb. 1946, Pensionistin
23. HÖRL Evelyn Hildegard, geb. 1973, Floristin
24. LUCK Christian, geb. 1980, Koch
25. MADL Anton Michael, geb. 1951, Pensionist
26. MAYER Josef, geb. 1933, Pensionist
27. HOFER Daniel, geb. 1991, Großhandelskaufmann
28. GREIMEL Ernst Günter, geb. 1976, Metallfacharbeiter
29. PFEFFERKORN Robert Rudolf, geb. 1983, Versicherungsangestellter
30. ZIMMERMANN Robert, geb. 1953, Koch-Kellner
31. HERMA Ingrid, geb. 1937, Pensionistin
32. GÖSSNITZER Peter Georg, geb. 1960, Verkäufer
33. MARSCHALL Reinhard, geb. 1946, Pensionist
34. REINER Maria, geb. 1941, Pensionistin
35. MAYER Margit, geb. 1939, Pensionistin
36. DERSCH Thomas, geb. 1973, Koch
37. SCHMID Iris Maria, geb. 1970, Tech. Angestellte
38. WIESER Else, geb. 1929, Pensionistin
39. ZOBEL Wolf, geb. 1940, Beamter i.R.
40. STEINER-WIESER Marlies, geb. 1963, Sachbearbeiterin

Für die Liste 5 - NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS):

Als Gemeinderäte:

1. Dr. UNTERKOFER Barbara, geb. 1974, Juristin
2. Dr. HUBER Sebastian Peter, geb. 1964, Internist
3. Mag. THÖNI Kornelia, geb. 1973, Selbständig
4. Dr. STARZER Christoph, geb. 1960, Vermögensverwalter
5. RÖBLHUBER Lukas Paul, geb. 1993, Student

Als Ersatzgewählte:

6. Dipl.-Ing. ECKERSTORFER Günter, geb. 1969, Architekt
7. Mag.iur. HERTL Andreas, geb. 1976, Jurist
8. Mag.(FH) BEIN Helmut, MAS, geb. 1963, Wirtschaftstrainer
9. Dipl.-Ing.(FH) WEIXELBRAUN Pascal, geb. 1977, Baumeister
10. NEUNDLINGER Jörg Alfred Rupert, geb. 1961, Angestellter

Für die Liste 9 - BÜRGER FÜR SALZBURG (SALZ):**Als Gemeinderäte:**

1. Dr. FERCH Christoph, geb. 1959, Kulturmanager

Als Ersatzgewählte:

2. Dipl.-Ing. THONET Heinrich, geb. 1955, Architekt
3. Dr. MICHAL Alexandra, geb. 1972, Hochschulprofessorin
4. Dr. VATIER Ernest, geb. 1947, Pensionist
5. Mag. HALBGEBAUER Nikolaus, geb. 1968, Rechtsanwalt
6. Dr. SANDHOFER Friedrich, geb. 1934, Arzt
7. Dr. SCHNEIDER Franz, geb. 1931, Pensionist

Für die Gemeindewahlbehörde:
Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/02/64484/2013/093

Salzburg, 10. März 2014

Betrifft:**Engere Wahl des Bürgermeisters am 23.3.2014****Ausstellung von Wahlkarten****Kundmachung**

Am 23. März 2014 findet die engere Wahl des Bürgermeisters statt.

An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Name im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten ist.

- I. Wahlberechtigte haben jeweils nur eine Stimme und üben ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- II. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich nicht ihr Wahllokal in ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland. Personen, die infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit (aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen) oder wegen Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen ihr zuständiges Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, ihre Stimme mittels Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde abzugeben.

III. Vorgang bei der Antragsstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde, bei der der/die Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu beantragen.
2. Der Antrag ist rechtzeitig unter Beachtung der Fristenläufe für die Zusendung der Wahlkarte und Retournerung an die Gemeinde zu stellen.
3. Der Antrag muss spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag (20. März 2014) bei der Gemeinde während der Amtsstunden (16 Uhr) einlangen.
4. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden. Bei einer mündlichen Antragstellung ist die Identität durch ein Dokument (z.B. einen amtlichen Lichtbildausweis, Reisepass, Führerschein, Personalausweis) nachzuweisen; bei einer schriftlichen Antragstellung kann die Identität, soweit der Antragsteller nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht digital signiert ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage einer Kopie eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden.
5. Personen, die den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde beantragen, müssen ihren Antrag spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12:00 Uhr (21. März 2014) bei ihrer Gemeinde abgeben. Der Antrag hat das ausdrückliche Ersuchen um den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde, die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der/die Antragsteller/in den Besuch der besonderen Wahlbehörde erwartet, sowie bei Personen, die sich in öffentlichem Gewahrsam befinden, eine behördliche Bestätigung über die Unterbringung zu enthalten.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte ist ein verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde die Wahlkarte, der amtliche Stimmzettel sowie ein verschließbares Wahlkuvert ausgefolgt.
3. Der/Die Wahlkarteninhaber/in hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren.
4. Stimmabgabe mittels Briefwahl: Wahlkarteninhaber/innen können ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben. Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 23. März 2014, bis zum Schließen aller in der Stadt Salzburg eingerichteten Wahllokale (16 Uhr), einlangen.

5. Stimmabgabe vor der Wahlbehörde: Wahlkarteninhaber/innen können ihre Stimme auch am Wahltag in einem Wahllokal in der Stadt Salzburg, abgeben. Die Wahl mittels Wahlkarte vor einer Wahlbehörde ist nur möglich, wenn der Stimmzettel und die Wahlkarte noch nicht ausgefüllt sind und die Wahlkarte unverschlossen ist.

V. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen nicht ausgefolgt werden.

Für den Bürgermeister:
Mag. Franz Schefbaumer



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 65, Folge 5/2014

14. März 2014

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/67320/2013/137

Salzburg, 10. März 2014

Betrifft:

Kundmachung über das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg

Kundmachung

Beschluss der Gemeindewahlbehörde vom 9.3.2014

Gemäß § 82 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 wird verlautbart:

Aufgrund des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg am 9.3.2014 wurden nachstehende Vorzugsstimmen vergeben:

VORZUGSSTIMMENPROTOKOLL Landeshauptstadt Salzburg

Wahlwerbende Parteien:

| Liste Nr. | Kurzbez. | Parteibezeichnung |
|-----------|----------|--|
| 1 | ÖVP | Die Stadtpartei - ÖVP |
| 2 | SPÖ | Sozialdemokratische Partei Österreichs - Liste Dr. Heinz Schaden |
| 3 | GRÜNE | Bürgerliste - DIE GRÜNEN |

| | | |
|----|-------|---|
| 4 | FPÖ | Freiheitliche Partei Salzburg |
| 5 | NEOS | Das Neue Österreich und Liberales Forum |
| 6 | KPÖ | Kommunistische Partei Österreichs |
| 7 | TAZL | FÜR Salzburg - Liste Doris Tazl |
| 8 | LINKE | DIE LINKE |
| 9 | SALZ | BÜRGER FÜR SALZBURG |
| 10 | PIRAT | Salzburger Piratenpartei |
| 11 | EDI | TEAM SALZBURG - EDI MAINONI |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------|
| 1 | ÖVP | Die Stadtpartei - ÖVP | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Preuner Harald, Dipl.-Ing. | | 285 |
| 2 | Schmidt Claudia, Mag. | | 51 |
| 3 | Fuchs Christoph, Dr. | | 26 |
| 4 | Wörndl Marlene Cornelia | | 55 |
| 5 | Wolf Franz Herbert | | 66 |
| 6 | Makowitz Karoline, Mag. | | 14 |
| 7 | Harlander Peter, Mag. | | 202 |
| 8 | Preims Albert | | 20 |
| 9 | Papic Delfa | | 75 |
| 10 | Mielach Berti Rupert Michael | | 82 |
| 11 | Iwanoff Peter Dimitroff | | 147 |
| 12 | Fischer Margarethe | | 42 |
| 13 | Kreibich Florian, Dr. | | 102 |
| 14 | Weiser Josef Sebastian | | 21 |
| 15 | Rausch Elisabeth Regina, Mag. | | 16 |
| 16 | Mitgutsch Peter | | 11 |
| 17 | Lusum Hannerl | | 0 |
| 18 | Mustac Jurica | | 125 |
| 19 | Mrazek Elsa Elfrieda | | 2 |
| 20 | Holzhauser Norbert | | 15 |
| 21 | Brunauer Susanne | | 10 |
| 22 | Zirngibl Martin Stefan | | 8 |
| 23 | Ausweger Margareta | | 1 |
| 24 | Zehentner Martin | | 20 |
| 25 | Eibl Monika Maria | | 5 |
| 26 | Svoboda Thomas Karl | | 1 |
| 27 | Fellner Edeltraud | | 3 |
| 28 | Steiner Dominik Rupert | | 10 |
| 29 | Kranzer Raimund | | 2 |
| 30 | Pohl Brita Gisela | | 0 |
| 31 | Auer Johann Karl, Mag.(FH) | | 2 |
| 32 | Deubler Ilse Luise | | 0 |
| 33 | Pucher Emmi-Sieglinde | | 3 |
| 34 | Wirth Winfried | | 25 |
| 35 | Unger Johannes Nepomuk | | 0 |
| 36 | Wimmer Peter Manfred, B.Sc | | 11 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 1.458 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|-----------|------------------------------|---|----------------|
| 2 | SPÖ | Sozialdemokratische Partei Österreichs - Liste Dr. Heinz Schaden | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Schaden Heinz, Dr. | | 393 |
| 2 | Hagenauer Anja, Mag. | | 119 |
| 3 | Gallei Wolfgang, Mag. | | 40 |
| 4 | Schmidt Hannelore | | 12 |
| 5 | Wanner Michael | | 57 |
| 6 | Schnellinger Johanna | | 20 |
| 7 | Auinger Bernhard | | 25 |
| 8 | Schupfer Ursula | | 14 |
| 9 | Lankes Sebastian | | 50 |
| 10 | Brandner Andrea | | 38 |
| 11 | Zuckerstätter Gerhard | | 6 |
| 12 | Dollinger Karin, MMMag. | | 18 |
| 13 | Wielandner Hermann, Mag.(FH) | | 29 |
| 14 | Gabath Sabine | | 22 |
| 15 | Kanzler Bruno | | 17 |
| 16 | Pertele Christine, Mag. | | 7 |
| 17 | Marx Gernot | | 16 |
| 18 | Esterbauer Marianne | | 7 |
| 19 | Pultar Vincent | | 17 |
| 20 | Fischer Michaela, Mag. | | 12 |
| 21 | Jurikovszky Christoph, Mag. | | 2 |
| 22 | Rafetseder Julia, Mag. | | 3 |
| 23 | Günes Osman | | 1.213* |
| 24 | Prandstätter Yvonne Christin | | 3 |
| 25 | Wörndl-Aichriedler Hans-Jörg | | 10 |
| 26 | Berger-Ratley Petra | | 23 |
| 27 | Dungl Walter, Mag. | | 4 |
| 28 | Vulin Svyetlana, Mag. | | 3 |
| 29 | Mühlberger Daniel | | 12 |
| 30 | Felice Renate, Mag. | | 1 |
| 31 | Oberascher Peter | | 0 |
| 32 | Ratzinger Evelyn | | 1 |
| 33 | Guggenbichler Wilhelm, Dr. | | 1 |
| 34 | Pavicic Natalie | | 1 |
| 35 | Hertscheg Robert, Mag. | | 3 |
| 36 | Aigner Dagmar, Mag. | | 2 |
| 37 | Icso Christian Alexander | | 2 |
| 38 | Zehentmayer Renate | | 0 |
| 39 | Gfrerer Andreas, Mag. | | 0 |
| 40 | Quehenberger Elfriede | | 0 |
| 41 | Meinhart Rudolf, MSc | | 2 |
| 42 | Mackinger Valerie, BA | | 7 |
| 43 | Radlegger Philipp, Dr. | | 1 |
| 44 | Soini-Wolf Gabriele, Dr. | | 0 |
| 45 | Acartürk Cevahir, Mag. | | 7 |
| 46 | Demirci Nihal | | 4 |
| 47 | Schindlauer Harald | | 2 |
| 48 | Dreweckyj Edith | | 0 |
| 49 | Erhart Rudolf | | 0 |
| 50 | Ferchenbauer Barbara | | 3 |
| 51 | Seiss-Wieland Friedrich | | 0 |
| 52 | Drlo Martina, Mag. | | 0 |
| 53 | Cetin Abdullah | | 1 |
| 54 | Niedermaier Renate | | 0 |
| 55 | Pollheimer Dieter | | 1 |
| 56 | Riesner Waltraud, Mag. | | 4 |
| 57 | Zotter Wolfgang | | 0 |
| 58 | Töpfer Daniela, Mag. | | 2 |

| | | |
|------------------------|---------------------------------|-------|
| 59 | Hofbauer Clemens | 2 |
| 60 | Pichler Gabriele | 1 |
| 61 | Gebhart Matteo Matz | 1 |
| 62 | Beer Karin | 1 |
| 63 | Wolf Dieter | 0 |
| 64 | Feiner Claudia | 0 |
| 65 | Fuchsbauer Walter | 82 |
| 66 | Baumgartner Ingrid | 1 |
| 67 | Desch Roland | 1 |
| 68 | Iglseder Johanna | 0 |
| 69 | Kastrati Ajet | 2 |
| 70 | Pernsteiner Barbara | 1 |
| 71 | Fleissner Florian | 6 |
| 72 | Nestelbacher Elisabeth | 0 |
| 73 | Gabath Franz | 0 |
| 74 | Brandstätter Karin | 1 |
| 75 | Merdzic Jasmin | 139 |
| 76 | Jestratijevic Marko, Dipl.-Ing. | 113 |
| 77 | Schmidt Gerhard, Mag. | 1 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | 2.589 |

*) Wahlpunkte größer/gleich Wahlzahl 1179 14/15

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|---|---------------------------------|----------------|
| 3 | GRÜNE | Bürgerliste - DIE GRÜNEN | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Padutsch Johann | | 301 |
| 2 | Saghi Ulrike | | 63 |
| 3 | Hüttinger Helmut Alexander, Dr. | | 95 |
| 4 | Haller Ingeborg, Mag. | | 66 |
| 5 | Carl Bernhard Theodor, Mag. | | 51 |
| 6 | Brandstätter Christine, Mag. | | 91 |
| 7 | He Fangliang, Mag. | | 75 |
| 8 | Arzt Christine | | 12 |
| 9 | Heiderer Dominik Manuel | | 22 |
| 10 | Piller Elisabeth Agnes, Mag. | | 23 |
| 11 | Morgner Christian | | 6 |
| 12 | Fellner Sylvia, Mag. | | 2 |
| 13 | Rucker Thomas | | 9 |
| 14 | Pürgy Christina Verena, Mag. | | 7 |
| 15 | Schnaitl Erik | | 24 |
| 16 | Huber Doris | | 3 |
| 17 | Dobler Hans-Christian, Mag. | | 5 |
| 18 | Gehmacher Isabelle, Dr. | | 13 |
| 19 | Schmuck Reinhold Markus Georg | | 3 |
| 20 | Ruprecht Ulrike Waltraut, Dr. | | 12 |
| 21 | Eibinger Bernd-Stefan | | 2 |
| 22 | Sönser Walburga | | 4 |
| 23 | Vorauer Wolfgang, Dr. | | 31 |
| 24 | Feichtner-Tiefenbacher Evelyn Susanne, Mag. Dr. | | 5 |
| 25 | Müllner Robert | | 7 |
| 26 | Kaiser Liselotte | | 4 |
| 27 | Hofbauer Simon Clemens | | 19 |
| 28 | Gasteiner Angelika | | 7 |
| 29 | Wagner Wolfgang | | 3 |
| 30 | Hörschinger-Zinnagl Claudia, Mag. | | 11 |
| 31 | Salcher Bernhard, Dr. | | 7 |
| 32 | Kriechbaum Irmengard, Dr. | | 3 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 986 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| 4 | FPÖ | Freiheitliche Partei Salzburg | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Schöppl Andreas, Dr. | | 203 |
| 2 | Blagi Karl-Michael | | 14 |
| 3 | Reindl Andreas | | 11 |
| 4 | Pleininger Renate | | 15 |
| 5 | Ferstner Markus | | 35 |
| 6 | Hemetsberger Yvonne | | 9 |
| 7 | Enzinger Erwin Gerhard | | 38 |
| 8 | Höllinger Josef Bernhard | | 7 |
| 9 | Herzgsell Elvira | | 6 |
| 10 | Gruber Daniela | | 5 |
| 11 | Eggert Thomas Peter | | 9 |
| 12 | Wierer Karin | | 0 |
| 13 | Wiskocil Andreas | | 2 |
| 14 | Pleininger Thomas Kurt Josef, Dr. | | 5 |
| 15 | Voglmayr Christian | | 15 |
| 16 | Eder Cornelia | | 4 |
| 17 | Höllinger Josef | | 2 |
| 18 | Wierer Rupert | | 0 |
| 19 | Haider Sonja | | 1 |
| 20 | Reiner Dietrich Kurt Erich | | 0 |
| 21 | Auer Manfred | | 0 |
| 22 | Marschall Sieglinde | | 0 |
| 23 | Hörl Evelyn Hildegard | | 3 |
| 24 | Luck Christian | | 11 |
| 25 | Madl Anton Michael | | 0 |
| 26 | Mayer Josef | | 0 |
| 27 | Hofer Daniel | | 3 |
| 28 | Greimel Ernst Günter | | 0 |
| 29 | Pfefferkorn Robert Rudolf | | 4 |
| 30 | Zimmermann Robert | | 1 |
| 31 | Herma Ingrid | | 0 |
| 32 | Gössnitzer Peter Georg | | 0 |
| 33 | Marschall Reinhard | | 0 |
| 34 | Reiner Maria | | 0 |
| 35 | Mayer Margit | | 0 |
| 36 | Dersch Thomas | | 0 |
| 37 | Schmid Iris Maria | | 3 |
| 38 | Wieser Else | | 0 |
| 39 | Zobel Wolf | | 5 |
| 40 | Steiner-Wieser Marlies | | 7 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 418 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|------------------------------------|--|----------------|
| 5 | NEOS | Das Neue Österreich und Liberales Forum | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Unterkofler Barbara, Dr. | | 275 |
| 2 | Huber Sebastian Peter, Dr. | | 99 |
| 3 | Thöni Kornelia, Mag. | | 40 |
| 4 | Starzer Christoph, Dr. | | 60 |
| 5 | Rößlhuber Lukas Paul | | 32 |
| 6 | Eckerstorfer Günter, Dipl.-Ing. | | 9 |
| 7 | Hertl Andreas, Mag.iur. | | 18 |
| 8 | Bein Helmut, Mag.(FH) MAS | | 0 |
| 9 | Weixelbraun Pascal, Dipl.-Ing.(FH) | | 12 |
| 10 | Neundlinger Jörg Alfred Rupert | | 7 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 552 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|-----------------------------|--|----------------|
| 6 | KPÖ | Kommunistische Partei Österreichs | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Enzendorfer Josef Franz | | 40 |
| 2 | Brandauer Ursula | | 34 |
| 3 | Breinlinger Stefanie | | 12 |
| 4 | Trenker Siegfried | | 1 |
| 5 | Tuncay Ömür | | 21 |
| 6 | Schwarzacher Caroline | | 6 |
| 7 | Auer Alfred | | 1 |
| 8 | Malek Hubert | | 0 |
| 9 | Uguz Cengiz | | 1 |
| 10 | Lang Ursula | | 0 |
| 11 | May Klaudius Heinrich | | 3 |
| 12 | Lang David Boris | | 0 |
| 13 | Egger Helga | | 0 |
| 14 | Wimmer Gerhard | | 4 |
| 15 | Jammernegg Pat Paul Andreas | | 0 |
| 16 | Hammer Markus Christian | | 8 |
| 17 | Kamenik Peter Friedrich | | 1 |
| 18 | Jentsch Dieter | | 1 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 133 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|------------------------------|--|----------------|
| 7 | TAZL | FÜR Salzburg - Liste Doris Tazl | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Tazl Doris, MBA | | 13 |
| 2 | Kirsch Mechthilde | | 5 |
| 3 | Spießberger Günther | | 1 |
| 4 | Lechner Simone | | 6 |
| 5 | Ribolits Annemarie | | 0 |
| 6 | Weilhartner Wolfgang | | 0 |
| 7 | Wagnleitner-Suppin Elisabeth | | 1 |
| 8 | Mitterdorfer Veronika | | 1 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 27 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|---------------------------------------|-------------------|----------------|
| 8 | LINKE | DIE LINKE | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Soyoye-Rothschädel Hadwig, Dipl.-Ing. | | 15 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 15 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------|
| 9 | SALZ | BÜRGER FÜR SALZBURG | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Ferch Christoph, Dr. | | 101 |
| 2 | Thonet Heinrich, Dipl.-Ing. | | 15 |
| 3 | Michal Alexandra, Dr. | | 18 |
| 4 | Vatier Ernest, Dr. | | 5 |
| 5 | Halbgebauer Nikolaus, Mag. | | 13 |
| 6 | Sandhofer Friedrich, Dr. | | 4 |
| 7 | Schneider Franz, Dr. | | 1 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 157 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|---------------------------|---------------------------------|----------------|
| 10 | PIRAT | Salzburger Piratenpartei | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Bauer Wolfgang, BA | | 33 |
| 2 | Muttenthaler Kathrin, MSc | | 9 |
| 3 | Lapkalo Christian | | 5 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 47 |

| Liste Nr. | Partei Kurzbez. | Parteibezeichnung | |
|------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 11 | EDI | TEAM SALZBURG - EDI MAINONI | |
| Reih. Nr. | BewerberInnen | | Vorzugsstimmen |
| 1 | Mainoni Eduard Achilles, Mag. | | 33 |
| 2 | Lindner Sonja | | 6 |
| 3 | Hubner Gernot | | 25 |
| 4 | Wallner Georg, Ing. | | 1 |
| 5 | Maier Paul Eugen, Mag. | | 5 |
| 6 | Oruc Erbil | | 36 |
| 7 | Janik Konstanze | | 2 |
| 8 | Kriechhammer Adolf, Dipl.-Ing. Dr. | | 1 |
| 9 | Breitfuß Friederike | | 2 |
| 10 | Reichl Vasile | | 5 |
| 11 | Turner Ursula | | 0 |
| 12 | Eicher Clemens, Mag. | | 3 |
| 13 | Piffl Friedrich | | 4 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 123 |

Vorzugsstimmen GESAMT

| Liste Nr. | Kurzbez. | Parteibezeichnung | Vorzugsstimmen |
|-------------------------------|----------|--|----------------|
| 1 | ÖVP | Die Stadtpartei - ÖVP | 1.458 |
| 2 | SPÖ | Sozialdemokratische Partei Österreichs - Liste Dr. Heinz Schaden | 2.589 |
| 3 | GRÜNE | Bürgerliste - DIE GRÜNEN | 986 |
| 4 | FPÖ | Freiheitliche Partei Salzburg | 418 |
| 5 | NEOS | Das Neue Österreich und Liberales Forum | 552 |
| 6 | KPÖ | Kommunistische Partei Österreichs | 133 |
| 7 | TAZL | FÜR Salzburg - Liste Doris Tazl | 27 |
| 8 | LINKE | DIE LINKE | 15 |
| 9 | SALZ | BÜRGER FÜR SALZBURG | 157 |
| 10 | PIRAT | Salzburger Piratenpartei | 47 |
| 11 | EDI | TEAM SALZBURG - EDI MAINONI | 123 |
| Vorzugsstimmen gesamt: | | | 6.505 |

Für die Gemeindewahlbehörde:
Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg